



Datenschutzhinweise gemäß Artikel 12 bis 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen unserer Betreuungsangebote

(VHS und OGS der Grundschule Burbach/Wahlbach - Stand: 08/2026)

Kontaktdaten

Angaben zum Verantwortlichen für die Datenverarbeitung

Förderverein Burbacher Schulbetreuung
Der Vereinsvorstand
Eicherweg 13, 57299 Burbach
Tel.: 02736 4554
E-Mail: s.leyener@burbach-siegerland.de

Angaben zum Beauftragten für den Datenschutz

Nach sorgfältiger Prüfung der gesetzlichen Anforderungen gemäß Art. 37 DSGVO sowie § 38 BDSG sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass in unserem Verein keine Verpflichtung zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten besteht.

Wir nehmen den Datenschutz dennoch sehr ernst. Anfragen zum Thema Datenschutz können jederzeit an den Vereinsvorstand gerichtet werden.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Betreuung des außerunterrichtlichen Ganztags- und Betreuungsangebotes erforderlich ist. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer als auch der Kinder personenbezogenen Daten basiert auf das vertragliche Verhältnis zwischen Ihnen und unseren Verein gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b Datenschutz-Grundverordnung oder auf eine rechtliche Verpflichtung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. der Satzung unseres Vereins.

Herkunft der Daten:

Dabei erheben wir im Rahmen Ihres Antrags unter Zuhilfenahme des entsprechenden Anmeldebogens „VHS und OGS“ Ihre Daten sowie die Daten Ihrer Kinder und sonstige Informationen, die für den Betreuungsaufwand erforderlich sind unmittelbar von Ihnen. Wir erheben außerdem zukünftig Daten zum Aufenthaltsort ihres Kindes während der Betreuungszeit digital mit dem MOTO System, siehe unten.

Ihre Verpflichtung zur Bereitstellung der Informationen Sie sind nicht vertraglich verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten uns gegenüber anzugeben. Ohne die Angabe Ihrer Daten können wir Ihnen jedoch keinen Betreuungsplatz ermöglichen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten Sie haben das Recht zu erfahren, welche Datenempfänger regelmäßig oder aufgrund von Anfragen Ihre Daten anlass- oder fallbezogen erhalten.

Die Betreuung Grundschule Burbach verarbeitet Ihre Daten ausschließlich zum Zweck der Vertragserfüllung und gibt auch Daten an Dritte weiter, sofern es im Rahmen der vereinbarten Dienstleistung zweckmäßig und erforderlich ist. Zu diesen Drittparteien können zum Beispiel Mitarbeiter/innen der OGS, Schule und Gemeindeverwaltung, Dienstleister und externe pädagogische Anbieter gehören. Alle Parteien wurden von uns sorgfältig ausgewählt und handeln gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns an Staaten außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (sog. Drittstaaten) oder andere internationale Organisationen erfolgt nicht.

Im Rahmen der Verarbeitung personenbezogener Daten bedient sich unser Verein möglicherweise an Drittdiensten, z.B. NFC-Chip / MOTO. Diese und weitere Dienstleistungsunternehmen verarbeiten im Auftrag unseres Vereins dann Ihre und die Ihrer Kinder personenbezogenen Daten. Eine aktuelle Auflistung lassen wir Ihnen gerne zukommen, hierzu kontaktieren Sie uns gerne.

Eine Drittlandübertragung Ihrer Daten findet nicht statt.

Datenverarbeitungen mittels NFC-Chip (MOTO):

Ab dem Schuljahr 2026/2027 wird von den VHS und OGS Kindern ein digitales NFC-Armband genutzt. Hierbei handelt es sich um ein kontaktloses Identifikationssystem, das auf Near Field Communication (NFC) basiert und die sichere Erfassung der An- und Abmeldungen ermöglicht. Dies ist wegen der sehr großen Kinderzahl und der großen Fläche unseres Schulgeländes unabdingbar, um der Betreuungspflicht nachzukommen. Die Erhebung dieser Standortdaten ist zur Ausübung unseres Betreuungsauftrags unbedingt erforderlich und nicht verhandelbar.

Auf den Armbändern selbst ist lediglich ein Code gespeichert, der in der Software eine personenspezifische Zuordnung des Armbands ermöglicht. Die Armbänder sind durch Farbcode, Bildmotiv und Initialen des Kindes individualisiert, verlassen die Schule aber nicht. Sie werden zum Ende des Unterrichts ausgeteilt und am Ende eines Schultages wieder eingesammelt. Im Falle eines Verlusts von RFID-Armbändern oder -Chips besteht kein Risiko für einen Missbrauch personenbezogener Daten. Auf den Armbändern ist lediglich eine nicht rückführbare,

zehnstellige Identifikationsnummer gespeichert. Eine Verbindung zu personenbezogenen Informationen ist über den Chip allein nicht herstellbar.

Bei Anmeldung mit dem Armband in einem Raum werden über das MOTO-System persönliche Daten des Kindes der Betreuungsperson des Raumes durch eine verschlüsselte Software übermittelt, z.B. Name, Alter, Klassen- und Gruppenzugehörigkeit. Die Pflege der Datenbank obliegt allein Mitarbeiter/innen unserer Institution. Die dafür benötigten Datensätze werden cloudbasiert auf DSGVO-konformen Servern in Deutschland gespeichert (Firma Hetzner Online GmbH mit Standort in Deutschland. Hetzner ist nach DIN ISO/IEC 27001 zertifiziert, was ein wirksames Informationssicherheitsmanagementsystem sowie ein hohes Maß an Datensicherheit gewährleistet.) Die Datenübertragung erfolgt ausschließlich verschlüsselt über HTTPS. Eine Weitergabe von Daten an Dritte außerhalb der beteiligten Einrichtung erfolgt nicht. Die Authentifizierung innerhalb des Systems erfolgt über ein tokenbasiertes Verfahren (JWT) mit kurzen Gültigkeitsdauern.

Der Zugriff auf personenbezogene Daten ist durch ein differenziertes rollenbasiertes Berechtigungskonzept geschützt. So haben nur die Gruppenbetreuer/innen jederzeit Zugriff auf den Aufenthaltsort der Kinder ihrer Gruppe, sowie alle notwendigen Kontaktinformationen und individuelle Informationen, die zur Betreuung des Kindes notwendig sind, z.B. Allergiehinweise oder Förderbedarfe. Alle anderen pädagogischen Fachkräfte und Parteien erhalten jeweils nur die Daten, die zur Erfüllung ihres speziellen Arbeitsauftrages notwendig sind (z.B. AG-Leiter/innen erhalten Namenslisten und Gruppenzugehörigkeit und gegebenenfalls notwendige Gesundheitshinweise).

Sämtliche Zugriffe auf personenbezogene Daten werden übrigens über umfassende Audit-Logs protokolliert, um Missbrauch vorzubeugen und Transparenz zu gewährleisten.

Die Institution sammelt darüber hinaus anonymisierte Daten zur quantitativen Analyse der Raumnutzung. Dadurch können z.B. Beliebtheit und Auslastung offener Angebote oder AGs regelmäßig geprüft und das Angebot den Wünschen der Kinder besser angepasst werden. Für diese Auswertung werden keine persönlichen Daten Ihres Kindes gespeichert.

Zusätzlich mögliche Datenerhebung (mit Einwilligung): Das System MOTO speichert jeden Tag die Aufenthaltsorte und Zeiten aller VHS und OGS Kinder auf dem Schulgelände. Erfasst werden immer die Räume/Orte, wo sich Ihr Kind aktiv an- und abgemeldet hat sowie Datum und Verweildauer. Diese „Bewegungs“-Daten sind nur den direkten Betreuungsverantwortlichen (Gruppenleiter/innen) zugänglich und sie werden abends gelöscht. MOTO ermöglicht aber auch das Erstellen von Bewegungshistorien für Ihr Kind für längstens 31 Tage. Diese individuellen Bewegungshistorien werden mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten spätestens zum Monatsende automatisch aus dem System gelöscht. Für diese Daten wird ein automatisiertes und datenschutzkonformes Löschkonzept verwendet, das regelmäßig die Einhaltung der Speicherfristen sicherstellt. So können auch Kinder, die sich selten im eigenen Gruppenraum aufhalten, sondern die Vielfalt der Angebote außerhalb des eigenen Gruppenraums nutzen, durch die zuständigen pädagogischen Fachkräfte besser im Blick behalten werden. Spielgewohnheiten, Interessen und Aufenthaltsorte der Kinder sind wichtige Anhaltspunkte, ob sich das

Kind in der Betreuung wohlfühlt. Die Erstellung von Bewegungshistorien über den aktuellen Tag hinaus erfolgt nur nach ausdrücklicher Einwilligung beider Erziehungsberechtigten. Diese Einwilligung wird im System dokumentiert und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Der Widerruf ist an das OGS-Büro zu richten.

Tagesbewertung: Am Ende eines VHS oder OGS-Tags melden sich die Kinder digital ab und können anschließend freiwillig eine Bewertung des Tages abgeben (Smileys im Ampelsystem). Die Bewertungen stehen den Gruppenverantwortlichen ebenfalls nur tagesaktuell oder bei Einwilligung längstens 31 Tage zur Verfügung. Über die

Gesamtheit aller Bewertungen wird außerdem eine anonymisierte Statistik geführt. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- Zur Erfüllung des Betreuungsvertrags (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)
- Bei Gesundheitsdaten: Mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO)
- Für Bewegungshistorien über den aktuellen Tag hinaus: Mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)
- Für anonymisierte Statistiken: Auf Basis unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Wir schützen Ihre Daten durch umfassende technische und organisatorische Maßnahmen. Dazu gehören eine verschlüsselte Datenübertragung, Zugriffsbeschränkungen durch ein Rollen- und Berechtigungssystem sowie regelmäßige Sicherheitsupdates der verwendeten Systeme.

Dauer der Speicherung bzw. Kriterien zur Festlegung dieser Dauer:

Die bei uns gespeicherten Daten werden gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Die Dauer der Speicherung richtet sich danach, für welchen Zeitraum die Verarbeitung zur Zweckerfüllung erforderlich ist. So werden Angaben zu Allergien zum Beispiel erst nach Ende der Zugehörigkeit zur OGS, individuelle Bewegungs- und Bewertungshistorien aber zu jedem Monatsende gelöscht.

Ihre Rechte:

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte:

Auskunftsrecht: Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Artikel 15 DSGVO).

Recht auf Datenberichtigung: Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Artikel 16 DSGVO).

Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung: Bei Vorliegen gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Artikel 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Artikel 18 DSGVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Artikel 17 Absatz 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten gesetzlich noch erforderlich ist, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Artikel 20 DSGVO regelt Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit. Findet eine Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren statt, können Sie ggf. verlangen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in maschinenlesbarer Form zur Verfügung stellen oder die Daten direkt an die in Artikel 20 DSGVO genannten, von Ihnen auszuwählenden Personen übermitteln.

Widerspruchsrecht: Sie können gegen bestimmte Datenverarbeitungen widersprechen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, oder keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO).

Widerrufsrecht bei Einwilligungen: Sie haben das Recht bei Verarbeitungen welche sich auf Ihre Einwilligung gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO beruht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft; das heißt, durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.

Beschwerderecht: Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde im Sinn des Artikels 51 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Kontakt Daten der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf
Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 38424-0
Fax-Nr.: 0211 38424-10,
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Profiling:

Die verantwortliche Stelle setzt für dieses Verfahren ein Profiling ein, sofern Sie diesem zugestimmt haben. Änderung des Verarbeitungszwecks Die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten zu anderen Zwecken als dem ursprünglichen Erhebungszweck ist nur im Rahmen der oben unter der Information „Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung“ Zwecke zulässig und nur wenn und soweit der neue Verarbeitungszweck mit dem ursprünglichen Zweck der Erhebung kompatibel ist.